

Der OSSV schwimmt mit über 120 km auf den 2. Platz im Mitternachtspokal und in der Gesamtwertung

Erstmals in der Vereinsgeschichte gelang den Kamenzern beim traditionellen 24h-Schwimmen des SSV Hoyerswerda der Sprung auf das Siegerpodest

von Dr. Steffen Wegner (OSSV)

Das Wetter war wie immer grausig – dafür kochte im Hoyerswerdaer Lausitzbad im wahrsten Sinne des Wortes das Wasser.

Neun Mannschaften starteten am 05. September 2009 pünktlich um 11.00 Uhr beim nun mehr schon 11. 24h-Schwimmen des SSV Hoyerswerda. Nach den spektakulären 109,05 km des letzten Jahres hatten sich die 53 Aktiven aus der Lessingstadt, verstärkt durch vier Gastschwimmer des SC Riesa e.V., viel vorgenommen. OSSV-Startschwimmer Tristan Gräfe legte vor und nach 100m lag der OSSV noch vor den Favoriten vom Hainsberger SV.

Bald schon löste sich eine Dreiergruppe vom Rest des Feldes und geg. 22.00 lag der OSSV auf Platz drei hinter Hainsberg und Görlitz. Die Spannung stieg hingegen zum Mitternachtspokal noch einmal. Dieser wird traditionell von 23.00 – 24.00 Uhr mit eigener Wertung ausgetragen. Hier zog der OSSV am SV Post Görlitz vorbei und belegte mit 5950m erstmals in der Vereinsgeschichte einen zweiten Platz.

Bei erstklassiger Versorgung durch das OSSV-Helferteam konnte über die kalte Nacht, welche die hervorragende Stimmung im OSSV-Zelt nicht trüben konnte, der zweite Platz bis in Morgenstunden noch ausgebaut werden.

Erschöpft, aber glücklich nahmen die OSSV-Athleten nach 24 Stunden und einer zurückgelegten Distanz von 120,6 km den Pokal für den zweiten Platz in der Gesamtwertung entgegen. Dieser ergänzt nun auch als Novum die lange Reihe der Honorationen für Kamenzener Vereinsschwimmer in der Vitrine des OSSV-Vereinshauses.

Besonders erwähnt seien die Schwimmer *Theo Schnappauf, Klaus Körner, Jens Württemberger, Fabian Nadolny, Patrick Boden und Sebastian Wegner*, welche zwischenzeitlich erfolgreich das OSSV-Team beim 3. SWIM & RUN an der "LUISE" vertraten und nach kurzem Wechsel wieder im Lausitzbad am Start waren. Der Dank des OSSV gilt den Trainern, Eltern und Betreuern ohne deren Hilfe diese enorme Leistung nicht möglich gewesen wäre.



Das Team des OSSV Kamenz beim 11. 24h in Hoyerswerda